



## 2018 soll Europäisches Jahr des kulturellen Erbes werden

*Die Kommission schlägt Beschluss des Europäischen Parlamentes und des Rates vor*

Die Kommission hat am 30.08.2016 dem Europäischen Parlament und dem Rat vorgeschlagen, 2018 zum Europäischen Jahr des kulturellen Erbes auszurufen.

Das europäische kulturelle Erbe sei Teil der europäischen Geschichte und Identität und damit eine gemeinsame Quelle der Erinnerung und der Kreativität. Es bilde einen Katalysator für den Austausch zwischen Menschen aller Altersgruppen, sozialer Herkunft und Kulturen. Insbesondere in einer Zeit, in der Weltkulturschätze in Gefahr sind und in Konfliktgebieten zerstört werden, soll dem kulturellen Erbe daher ein Europäisches Jahr gewidmet werden.

### Ziele

Dieses sei eine Gelegenheit, Bewusstsein für die soziale und wirtschaftliche Bedeutung des kulturellen Erbes zu schaffen und die vorzüglichen europäischen Leistungen in diesem Gebiet zu würdigen und zu fördern. Das Europäische Jahr soll die Mitgliedstaaten und alle Beteiligten auch dazu anregen, mehr zusammenzuarbeiten, um Europas kulturelles Erbe zu fördern und zu schützen.

### Durchführung

2018 sollen spezielle Werbe- und Informationskampagnen, Veranstaltungen und Initiativen auf europäischer, nationaler, regionaler und lokaler Ebene durchgeführt werden. Jeder Mitgliedstaat ist eingeladen, einen nationalen Koordinator zu benennen, der für die Organisation des nationalen Beitrages zum Europäischen Jahr verantwortlich ist.

Das Europäische Jahr soll mit bestehenden EU-Programmen umgesetzt werden. Das kulturelle Erbe kann derzeit im Rahmen verschiedener EU Programme gefördert werden – so durch die Europäischen Struktur- und Investitionsfonds, das EU-Forschungsprogramm ‚Horizon 2020‘, oder durch ‚Erasmus+‘, ‚Europa für Bürgerinnen und Bürger‘ und ‚Kreatives Europa‘. Unter dem EU-Rahmenprogramm ‚Kreatives Europa‘ sind drei Aktionen speziell dem Kulturerbe gewidmet:

European Heritage Days (in Deutschland: Tage des offenen Denkmals), das Europäische Kulturerbe-Siegel sowie der Europäische Preis für Kulturerbe.

### Entwicklung der Initiative

Der Kommission greift mit ihrem Vorschlag auf zahlreiche vorbereitende Arbeiten von Fachleuten und Organisationen zurück, die die Idee des Europäischen Jahres des kulturellen Erbes entwickelt und unterstützt haben. In Deutschland gab es auch weitreichende Bemühungen von Bund, Ländern, Kommunen und dem Deutschen Nationalkomitee für Denkmalschutz, dieser Idee zur Realisierung zu verhelfen. Die Initiative wurde vom Rat der Europäischen Union in seinen Schlussfolgerungen von November 2014 unterstützt. Auch das Europäische Parlament hat in seiner Entschließung von September 2015 der Kommission empfohlen, ein Europäisches Jahr des Kulturerbes auszurufen.

---

Weiterführende Informationen:

Presseerklärung der Kommission

[http://europa.eu/rapid/press-release\\_IP-16-2905\\_de.htm](http://europa.eu/rapid/press-release_IP-16-2905_de.htm)

Vorschlag der Kommission  
[http://ec.europa.eu/culture/library/publications/com-2016-543-f1\\_en.pdf](http://ec.europa.eu/culture/library/publications/com-2016-543-f1_en.pdf)

Schlussfolgerungen des Rates vom 21. Mai 2014 zum Kulturerbe

[http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:52014XG0614\(08\)&from=EN](http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:52014XG0614(08)&from=EN)

‘Cultural Heritage Counts for Europe’ report  
<http://blogs.enactc.org/culturalheritagecountsfoireurope/outcomes/>

Entschließung des Europäischen Parlamentes vom 8. September 2015